



TURNER

BLÄTTCHEN

Ausgabe 1/2020

Vereinsnachrichten der Turnerschaft Geisenheim 1848 e.V.



Sport im Zeichen von Corona



Ästhetisch schöne Kürfiguren waren in der Rüdeshheimer Sporthalle zu sehen am zweiten Tag der Wettkämpfe zu den Gauvereinsmeisterschaften Süd-Nassau. Unsere Bilder zeigen den Männerturnwart Artur Joecks in den Ringen. Darunter Vorstand der TG Rüdeshheim und Gäste. Am Barren zeigte Holger Wünsch reife Leistung. Das Seitpferd bewältigte großartig Manfred Schmidt von der TG Winkel. Fotos: om

Schwerpunkt dieses Turnerblättchens: die Turnabteilung

Inhalt

Bericht des 1. Vorsitzenden	3	Die Turnabteilung der Turnerschaft Geisenheim	10
Sportbetrieb zu Zeiten der Corona Pandemie	5	Historische Turnabteilung	16
Fit und vital mit Faszien-Yoga	7	Die „Turner“-Eiche der TSG	20
Yoga ab 50	7	Die Redaktion des Turnerblättche greift zum Wort	21
Verstärkung beim Turnerblättche	8		

Impressum

Herausgeber:
Turnerschaft Geisenheim
Neustraße 8
65366 Geisenheim

Verantwortlich für den Inhalt:
Andrea Wünsch
Im Jungenhaag 9
65385 Rüdeshheim
Tel. 06722/910746

Redaktion:
Stefan Wohllebe, Andrea Wünsch

Kostenlos erhältlich bei:
Vorstandsmitgliedern, Übungsleitern, Rheingauer Volksbank, Nassauische Sparkasse, Kulturzentrum „Scheune“, Edeka, Rheingau-Apothek, Intersport Kiegele, Getränke Dolinsky

Auflage: 600 Stück
Druck: Druckerei Nagel
Satz: Andrea Wünsch



1. Vorsitzender Reiner Kettner



In allen Sportstätten der TSG sind Desinfektionsmittel

Liebe Mitglieder der Turnerschaft Geisenheim,

nach langer Pause haltet Ihr/halten Sie das neue Turnerblättche in Händen. Andrea Wünsch sei Dank.

In diesem Heft steht unsere Turnabteilung im Vordergrund. Nicole Bachus und ihr Team stellen sich vor und berichten über ihre sportlichen Aktivitäten.

Jäh unterbrochen wurde der gesamte Sportbetrieb durch die Corona-Pandemie. Bereits am 13. März haben der 2. Vorsitzende Frank Wünsch und ich beschlossen, alle sportlichen Aktivitäten einzustellen, um unsere aktiven Mitglieder zu schützen und den Verein vor Schaden zu bewahren. Kurz danach wurden alle Vereine durch eine

Rechtsverordnung des Landes dazu verpflichtet. Über Einzelheiten berichtet Frank Wünsch.

Trotzdem gab es nicht überall Stillstand. Wie clever und einfallsreich unsere Übungsleiterinnen und Übungsleiter sind, zeigte sich dadurch, dass sie ihre Schäfchen per E-Mail auf Trab hielten. So stellte Zita Atakan regelmäßig Videos mit eigenen Übungen zur Verfügung. Die Leichtathleten stellten ein Programm zusammen, um Leichtathletik auch zu Hause im Wohnzimmer üben zu können. Oben auf der Beliebtheitskala stand Sockenweitwurf (allerdings fehlte der Hinweis, ob frische oder schweißbeschwerte Exemplare wegen der Chancengleichheit).

Seit Juni dürfen die Vereine wieder Sport im Freien und seit Juli in der Halle treiben, allerdings unter strengen Auflagen. Hierzu musste für alle Abteilungen ein Hygienekonzept erstellt und regelmäßig aktualisiert werden. Frank hat das mit ständiger Information und großem Einsatz erledigt. Dafür danke ich ihm ganz besonders.

Völlig offen ist derzeit, wann die nächste Mitgliederversammlung stattfinden kann. Trotz bedauerlich niedriger Teilnahme in den vergangenen Jahren muss gewährleistet werden, dass für jedes erscheinende Mitglied ein





Mittwochsfrauen mit Corona-Abstand im Park

Platz mit einem Sicherheitsabstand von 3 qm zur Verfügung steht und ein Hygieneplan erstellt und eingehalten wird. Der Gesetzgeber hat den Vereinen Zeit bis zum 31.12.2020 eingeräumt.

Auch die übrigen Veranstaltungen des Vereins (Ehrungsabend und Seniorentreffen) müssen leider warten.

Bei allen Unwägbarkeiten, denen wir alle zurzeit ausgesetzt sind, sollten wir den Mut nicht verlieren und die erforderlichen Maßnahmen strikt einhalten. Wichtig ist, dass wir alle gut und gesund durch diese Zeit kommen, um danach mit großem Eifer wieder gemeinsam trainieren und feiern zu können.

In diesem Sinne wünsche ich allen Mitgliedern, dass sie von dem Virus verschont und gesund bleiben. 2023 können wir dann in großer Runde gemeinsam unser 175-jähriges Vereinsjubiläum feiern.

Mit sportlichen Grüßen
Reiner Kettner
1. Vorsitzender

RHEINGAUER
VOLKSBANK
nah | direkt | persönlich

*Kostenlos
und absolut
wertvoll!*



- gebührenfreies Girokonto inkl. kostenloser* Kreditkarte
- persönliche Beratung in den Filialen und am Telefon
- Online-Banking 24/7



*im ersten Jahr und danach je nach Nutzung

Die MiteinanderBank.





Mittwochsfrauen mit Corona-Abstand in der Kellersgrube

Sportbetrieb zu Zeiten der Corona-Pandemie

Liebe Mitglieder und Mitgliederinnen,

Eine noch nie dagewesene Situation seit dem Ende des 2. Weltkriegs hat uns im März diesen Jahres vor besondere Herausforderungen und Entscheidungen gestellt. Mitte März 2020 kam die Entscheidung der Hessischen Landesregierung, dass zur Verhinderung der Ausbreitung des Corona-Virus COVID-19 die Schulen, Kindergärten, Universitäten und fast alle anderen öffentlichen Einrichtungen bis auf weiteres geschlossen werden und die Menschen möglichst zu Hause bleiben sollen. Dieser sogenannte Lock-Down hat auch alle Sportstätten und Sporthallen betroffen, somit war ein Sportbetrieb nicht mehr möglich und auch per Verordnung untersagt. Der Vorstand hat in einer schnellen Verständigung zwischen dem 1. und 2. Vorsitzenden die Entscheidung getroffen, dass der Sportbetrieb bis auf weiteres vollständig ausgesetzt wird und kein Trainingsbetrieb mehr stattfinden darf. Darüber wurden alle Abteilungsleiter- und Übungsleiter per Mail informiert. Dieser unschöne und für alle Beteiligten außergewöhnliche Zustand hielt dann einige Wochen an und der Verein konnte gemeinsames Sport-

angebot für die Mitglieder bieten. Wir sind jedoch in der glücklichen Lage, dass sehr kreative und engagierte Übungsleiter und Übungsleiterinnen mit ihren Trainings-Teilnehmern auf sehr unterschiedliche Art und Weise digital in Kontakt geblieben sind und durch Online-Trainings, Videos, Wochenpläne, Live-Konferenzen usw. jeder von zu Hause aus unter fachlicher Anleitung sich bewegen konnte. Eine super Sache und tolle Übungsleiter. Vielen Dank an dieser Stelle dafür.

Der Vorstand hat sich auch im 14-tägigen Rhythmus über Telefonkonferenzen ausgetauscht und die aktuellen Entwicklungen besprochen und bewertet.

Am 9.5.2020 erfolgte dann die Information durch die Landesregierung, dass ein Sportbetrieb zumindest im Freien unter strengen und umfangreichen Auflagen wieder möglich ist. Ich habe dann Anhand der gültigen Richtlinien von Land, Stadt und Fachverband ein sehr umfangreiches Hygienekonzept erstellt, dass der Vorstand dann so beschlossen hat. Auf Grundlage diese Hygienekonzepts und nach Klärung einiger Unklarheiten mit der Stadt, die uns in schwierigen Zeiten hier sehr unterstützt hat, konnte die erste Gruppe (die Mittwochsfrauen) am 13.05.2020 mit dem Trainingsbetrieb zumindest in der Kellersgrube unter strenger Einhaltung der Auflagen wie-



Mittwochsfrauen mit Corona-Abstand auf dem Schulhof

der starten. Hinzu kamen dann die weiteren Gymnastikgruppen und die erwachsenen Leichtathleten. Dankenswerter Weise hat uns die Hochschule Geisenheim auch die Rasenflächen im Monrepos-Park als Trainingsflächen zur Verfügung gestellt. Ein paar Wochen später sind dann auch die Sporthallen wieder für den Vereinssport zugänglich gemacht worden, auch hier musste ich ein umfangreiches Hygienekonzept erstellen.

Unter schwierigen Bedingungen und mit vielen Einschränkungen und strengen Auflagen sind ab Juni nun folgende Gruppen wieder im Trainingsbetrieb: Montagsgymnastik; Mittwochsfrauen; Fit-Gym; Lauftreff; Leichtathletik-Senioren; Leichtathletik-Aktive; Leichtathletik-Jugendliche ab 6. Schuljahr; Sportabzeichen; Rückenfit; Yoga; Faszien-Yoga; Turnen (die größeren Kinder) und Tanzen. Bis zu den Sommerferien noch nicht wieder in den Übungsbetrieb zurückkehren konnten folgende Gruppen unseres Vereins: Herzsport; Schlaganfall; Behindertensport Vincenzstift (alles Risikogruppen); Turnermäuse; kleine Kindergruppen der Leichtathletik und der Turner und Badminton.

Mittlerweile wurden die Beschränkungen weiter gelockert und beispielsweise die Beschränkungen der Grup-

pengrößen für den Sportbetrieb und die Sportstätten aufgehoben. Weiterhin ist es jetzt möglich, ohne Abstand und mit Kontakt, z.B. In den Mannschaftssportarten wieder zu trainieren.

Wir hoffen, dass nach den Schulferien auch alle restlichen Gruppen wieder an den Start gehen können und ihren Sport wieder ausüben können. Leider ist die aktuelle Lage wieder etwas instabiler und die Infektionszahlen steigen wieder etwas. Der Rheingau-Taunus-Kreis hatte sehr lange sehr niedrige Zahlen, aktuell aber verschiedene Hotspots hauptsächlich im Untertaunus. Geisenheim und Rüdesheim sind aktuell fast Corona-frei. Wir werden die Lage genau im Auge behalten.

Der Vorstand würde sich sehr freuen, wenn wieder alle Mitglieder ihrem geliebten Sport nachgehen können. Wir werden jedoch keine Übungsleiter, Abteilungsleiter oder Trainer unter Druck setzen, wieder den Übungsbetrieb aufzunehmen. Leider kann der Vorstand die Verantwortung dafür nicht komplett übernehmen, und der Übungsleiter haftet für die Einhaltung der aktuell gültigen Regelungen. Deshalb obliegt es den Abteilungs- und Übungsleitern zu entscheiden, was alles wieder stattfindet. Der Vorstand kann hier nur unterstützen und die Rahmenbedingungen so optimal wie möglich gestalten.

Wir werden alle Mitglieder so gut wie möglich auf dem laufenden halten, was alles wieder angeboten wird.

Bleiben sie alle gesund und halten sie dem Verein in einer noch nie dagewesenen sehr schwierigen Lage die Treue.

Frank Wunsch
2. Vorsitzender



Zita Atakan, Übungsleiterin der TSG



Fit und vital mit Faszien-Yoga

Unser Körper besteht aus einer umhüllenden Schicht von Bindegewebe, wie einem Netz, den sogenannten Faszien. Die Faszien durchziehen unseren ganzen Körper und verbinden alles mit allem wie eine innere Haut. Ist man früher davon ausgegangen, dass Überlastungen im Alltag und Sport Muskeln und Knochen betrifft, weiß man nun, dass das faserige Bindegewebe – die Faszien – für Schmerzen verantwortlich sein können.

Von Natur aus sind Faszien gut dehnbar, leidet man aber unter Stress oder Bewegungsmangel, können sie verkleben, verhärten und sich verkürzen und dadurch Schmerzen verursachen.

Diesen Verklebungen kann man durch gezieltes Faszien-training entgegenwirken. Die Trainingselemente des Faszientrainings sind federn, dehnen, beleben und spüren.

Durch rollende, schwingende, federnde und geschmeidige Bewegungen sollen in der Trainingsstunde Ihre Faszien gedehnt und stimuliert werden, damit sie geschmeidig und elastisch werden.

Die Turnerschaft Geisenheim bietet Freitags um 17:15 Uhr bis 18:15 Uhr einen Faszien Yoga Training in der Aula der Emely-Salzig-Schule in Geisenheim unter der Leitung der qualifizierten Yoga-Lehrerin Zita Atakan an.

Mitzubringen sind: Yogamatte, Decke, Überziehjacke, warme Socken und ein kleines Kissen.

Wenn Sie noch kein Mitglied der Turnerschaft Geisenheim sind, können Sie gerne in den Kurs „hineinschnuppern“. Der Kurs ist für alle Altersklassen sowie Frauen und Männer geeignet.

Zita Atakan und Andrea Wunsch

Yoga ab 50

Weiterhin bietet die Turnerschaft Geisenheim einen auf Achtsamkeit basierten Yoga-Kurs für Menschen jenseits der 50 durch eine erfahrene Yogalehrerin an. Körper und Geist auf angemessene Weise, mal ruhig und sanft, mal kraftvoll und fordernd stärken und zur Ruhe bringen, ist das Motto.

Der Kurs umfasst 9 Einheiten, jeweils donnerstags von 18:15 Uhr bis 19:45 Uhr. Für Nichtmitglieder wird eine Gebühr von 45 € erhoben. Mitglieder können kostenlos mitmachen und werden bei der Teilnahme bevorzugt. Mitzubringen sind: Matte, kleines Kissen, Wolldecke, warme Socken. Wichtig: Eine Stunde vor Kursbeginn nichts essen. Interessenten können sich per mail (post@ts-geisenheim.de) oder schriftlich anmelden.



Stefan Wohllebe



Verstärkung beim Turnerblättche

Mit dieser Ausgabe unterstützt uns Stefan Wohllebe mit Berichten und Bildern. Als Schüler war der Rheingauer in den 80-ern in der Trainingsgruppe von Gerd Pribul bereits im Trikot der TSG aktiv. Auch am Lauftreff an der Antoniuskapelle nahm er seinerzeit bereits einige mal Teil, wie er sich auch heute noch gerne an die Trainingszeiten bei der TS Geisenheim erinnert. Hier zeigte sich bereits sein Talent für die längeren Lauftrecken.

Mit Ende der 80-er und seinerzeit aktiven LG Oestrich-Winkel, danach im Triko der TG Winkel, LC Olympia Wiesbaden und TV Waldstraße Wiesbaden konnte der Rheingauer zahlreiche Erfolge bis in die internationale Spitze feiern.

Hierzu zählen mehrfacher WM, EM + Weltcup – Teilnahmen im Berglauf (1995 - 2000) und der Titel des Deutscher Berglaufmeister 1999 und Berglauf Cup Siegers 1999. Auf der Bahn, Straße und im Crosslauf konnte sich Stefan in seiner aktiven Zeit über 20 Jahre bis in den Top Ten platzieren. Gleichzeitig stand er sich mit zahlreichen Top Ten Platzierungen auch im Duathlon Weltcup einen Namen machen.

In einem turbulenten Rennen bei den Deutschen Meisterschaften über 10 km blieb die Uhr bei 29:13 min für ihn stehen. Seine Bestleistung über 42 km stellte der

Langstreckenläufer beim „Sturm-Marathon“ 1998 in Frankfurt: 2:20 h auf.

In mehr als 20 Jahren errang er über 220 Siege im Straßen-, Cross- und Berglauf.

Seit mehr als 30 Jahren bietet Stefan Wohllebe Laufseminare für Firmen und Laufgruppen in Frankfurt und Mainz an.

Aus eigener Erfahrung kennt er die Anforderungen Beruf, Sport und Alltag zu verbinden. Sein Ziel war es und ist es auch heute, im Zeitbudget möglichst effizient zu trainieren, erklärt der Diplom-Informatiker.

Seit nunmehr rund 30 Jahren bietet Stefan Wohllebe erfolgreich Laufseminare für Firmen und Laufgruppen an. Daneben betreut er als Running Coach Läuferinnen und Läufer aller Leistungsklassen.

Als freier Mitarbeiter ist er für Laufsportmagazine tätig und für Fernsehbeiträge als Experte gefragt. In der Weiterbildung von Fachärzten war Stefan Wohllebe ebenso als Referent tätig, wie auch für verschiedener Krankensicherungen im Bereich Gesundheitsmanagement mit Laufgruppen mit bis zu 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Mehr als 1000 Kinder trainierte der erfahrene Sportler in der Eintracht Frankfurt Fußballschule von Rekordspieler Charly Körbel.

Bestseller-Autor Ronald Reng widmete sogar in seinem Buch Warum wir laufen (Piper-Verlag, 2018) ein ganzes Kapitel über seine Tätigkeit von Stefan Wohllebe als Running Coach und Lauftrainer.

Stefan Wohllebe
Diplom-Informatiker (FH)
Running Coach

Tel: +49 (0)6722 - 98 12 68
Mobil: +49 (0)160 - 12 78 335

Email: Mail@Stefan-Wohllebe.de
www.Stefan-Wohllebe.de
www.LAUFmit.de



Ein Gruß des Lauf- und Walkingtreffs - noch vor Corona



Beliebt: der Ausflug zur Starckenburg

Die Turnabteilung der Turnerschaft Geisenheim

Die Turnabteilung besteht aus fünf Gruppen á drei Trainern und Trainerinnen. Unser Team besteht aus elf Personen, die jede Woche ihr Bestes geben, die Kinder zu motivieren. Die Turnabteilung ist Teil des Teams der U12, die in der Gemeinschaft mit dem TV Michelbach den 2. Platz belegen konnten. Für alle Teamteilnehmer gab es Medaillen, Urkunden und eine süße Überraschung.

Dienstags 16:45 Uhr - 18:00 Uhr

Geleitet wird die Dienstagsgruppe von Laura Schädel zusammen mit Steven Medl und Sarah Herber. Hier werden die Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren langsam und spielerisch ans Turnen herangeführt. Die Kinder müssen einen Parcours absolvieren bei dem Gleichgewicht, Spannung und Konzentration gefragt sind. Innerhalb dieser Bewegungslandschaft dürfen die Kinder sich frei bewegen. Diese Gruppe ist eine gemischte Gruppe und so kennen sich viele Kinder schon aus dem Kindergarten, was es ihnen leichter macht, sich von den Eltern zu trennen.



Steven Medl

Laura Schädel, 23 Jahre,
Pädagogische Fachkraft
Im Turnverein seit 2000
Lieblingsgerät: Reck

Sarah Herber, 29 Jahre
Erzieherin
Im Turnverein seit 2016

Montags 16:30 Uhr - 18:00 Uhr

Die Leitung dieser Gruppe hat Nicole Bachus, die gleichzeitig Abteilungsleiterin der Abteilung Turnen ist. Unterstützt wird sie von den Helferinnen Sascha Bachus und Maja Gojevic.

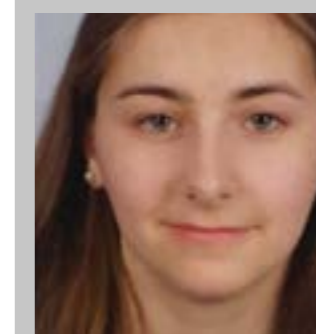
Hier trainieren die Kinder zwischen erster und vierter Klasse. Anders als dienstags trainieren hier nur Mädchen und es ist auch kein Parcours oder Spiel mehr. Hier wird von den Kindern eine gewisse Disziplin erwartet, denn diese Gruppe hat schon feste Abläufe, ohne dass das Kind entscheidet, auf was es heute Lust hat. Hier wird richtig geturnt! Klar beginnen wir mal mit einem Aufwärmspiel oder spielen Feuer-Wasser-Blitz zum Ende, aber ohne viel Geschrei.

Eine Turnstunde läuft wie folgt ab: Erst wird sich aufgewärmt. Das kann in Form von Warmlaufen wie bei der Leichtathletik (natürlich nicht so intensiv) oder in Form von einem Aufwärmspiel (z.B. Namensfangen) sein. Danach geht's ans Dehnen. Dabei hören wir natürlich viel Gestöhne, aber alle Kinder wissen: es muss sein, da eine Zerrung viel schmerzhafter und langwieriger ist (dem einen oder anderen Mädchen ist es ja dann doch schon mal passiert ;-)). Im Anschluss an die-



Nicole Bachus, 43 Jahre
Krankenschwester
Im Turnverein seit 2005
Lieblingsgerät: Weichbodenmatte

Sascha Bachus, 18 Jahre
Schülerin
Im Turnverein seit 2005
Lieblingsgerät: Sprungdenmatte



Maja Gojevic
15 Jahre
Schülerin
Im Turnverein seit 2011
Lieblingsgerät: Boden



se Tortur kommt das Beste: Das Turnen selbst. Unser Turnverein spezialisiert sich auf den Gerätevierkampf. Das heißt Boden, Balken, Sprung und Barren bzw. Reck. Jeder Trainer betreut zwischen fünf bis sieben Kinder und trainiert diese dann an einem Gerät bis zum Abschlusspiel. Aus diesem Grund muss im Turnen auch der „Helfer“ ähnlich turnfit wie der Trainer sein, da er dasselbe Wissen und Können vermitteln muss. Das Training besteht aus Vormachen, unter Anleitung und Hilfestellung üben und natürlich dem selbstständigen Üben in einem sich immer wiederholenden Kreislauf bis das Abschlusspiel die Stunde beendet.

Montags 18:00 Uhr - 19:30 Uhr

Diese Gruppe wird von Daniel Becker, Julia Grabowski und Nicole Bachus geleitet. An sich ist der Ablauf der Stunde genauso wie bei der Gruppe vorher, nur dass diese Gruppe von Mädchen ab der 5. Klasse besucht wird. Zusätzlich wird aufgrund des Alters ein gewisser Grad an Selbstständigkeit erwartet.

Das bedeutet:

Das Dehnen ist jedem selbst überlassen. Bei dieser Gruppe ist Üben Eigenverantwortung und wird erwartet. In dieser Gruppe befindet sich der größte Teil unserer



Julia Grabowski
29 Jahre
Gesundheits-/ Kinder-Krankenpflegerin
Im Turnverein seit ihrer Kindheit
Lieblingsgerät: Boden

Daniel Becker, 38 Jahre
Heilerziehungspfleger u. Erlebnispädagoge
Im Turnverein schon immer
Lieblingsgerät: Sprung



Wettkampfturnerinnen. Viele von ihnen sind seit der ersten Klasse aktiv dabei und haben im Laufe der Jahre ein großes turnerisches Können entwickelt, welches sie das eine oder andere Mal auch schon mit einem Treppchenplatz bei Wettkämpfen belohnt hat. Zusammenfassend: es wird ein gewisser Grad an Reife erwartet.

Samstags

Wir haben das große Glück, dass wir seit letztem Jahr eine zusätzliche Hallenzeit bekommen haben. Diese Hallenzeit wird von beiden Montagsgruppen genutzt, denn dieses Training ist ein freies Training, was bedeutet, dass jeder Teilnehmer selbstständig trainieren kann und soll. Die Trainingszeit variiert zeitlich jede Woche etwas, je nach Möglichkeiten der Trainer. Die Leitung dieses Trainings wird immer von zwei Trainern aus den beiden Gruppen übernommen und es wird zwei Stunden lang trainiert.

Vor Wettkämpfen nutzen wir diese Hallenzeit ausschließlich für die Wettkampfteilnehmer.

Wettkämpfe

Mit den Mädchen ab sechs Jahren fahren wir auch auf Wettkämpfe in der Umgebung (Wiesbaden/Rheingau). Hier treten wir gegen die verschiedenen Vereine aus der Umgebung an wie z.B. Hallgarten oder Lorch. Bei der Teilnahme dieser Wettkämpfe steht für uns im Verein nicht der Sieg, sondern die Teilnahme im Vordergrund. Bei den Wettkämpfen an denen wir teilnehmen wird das auch so gesehen, daher bekommt in der Regel jeder Teilnehmer eine Medaille und kann stolz nach Hause fahren. Auf den Wettkämpfen präsentieren die Kinder die einstudierten Übungen vor einem Kampfgericht und erhalten je nach Schwierigkeit und Ausführung eine Punktzahl. Hierbei merkt man (Trainer, aber vor allem Turnerin), dass nicht das Können die Schwierigkeit darstellt, sondern vor allem die Nervosität. Es entscheidet also wie in vielen anderen Sportarten auch meist die Nervenstärke über Sieg und Niederlage.



Freitags 15:30 Uhr - 17:00 Uhr

Freitags sind die Jungs der ersten bis vierten Klasse gefragt. Geleitet wird die Gruppe zurzeit von Katja Fiedler und Dennis Kilian. Da wir leider keinen Trainer haben, der Erfahrung im Turnen hat, werden in dieser Gruppe eher Spiele gespielt und Bewegungskoordination geschult. Seit vielen Jahren sind wir auf der Suche nach Trainern für unsere Junggruppen. Das allein gestaltet sich schon sehr schwierig. Wenn man sich jetzt noch je-

mand mit Turnerischer Vorerfahrung wünscht, gestaltet sich das als aussichtslos. Katja hat sich jetzt im Sommer mit einer weiteren Mutter zusammengetan um die Gruppe zu retten. Allerdings steht sie nun wieder allein da.

ALSO: Wir bräuchten dringend noch einen Helfer in der Gruppe !!!

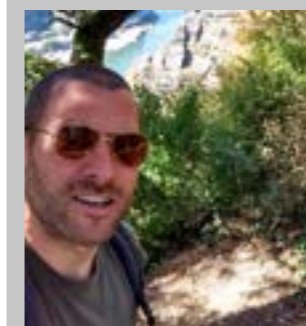


Freitags 17:15 Uhr - 19:00 Uhr

Diese Gruppe wird von Adrian Harteman geleitet. Hier können Jungen ab der fünften Klasse kommen. Dieses Training beruht auf sehr viel Selbstständigkeit, denn die Altersspanne geht doch teilweise sehr auseinander, da wir nur ca. fünf Teilnehmer haben. Zusätzlich wird dieses Training ähnlich gehandhabt wie das Samstagstraining, d.h. das Training ist recht frei. Die Kinder können selbst

entscheiden was sie machen wollen. Adrian Harteman steht dabei gern für Hilfestellungen und Korrekturen zur Seite.

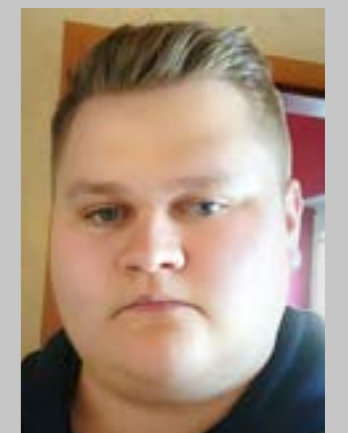
Sascha Bachus

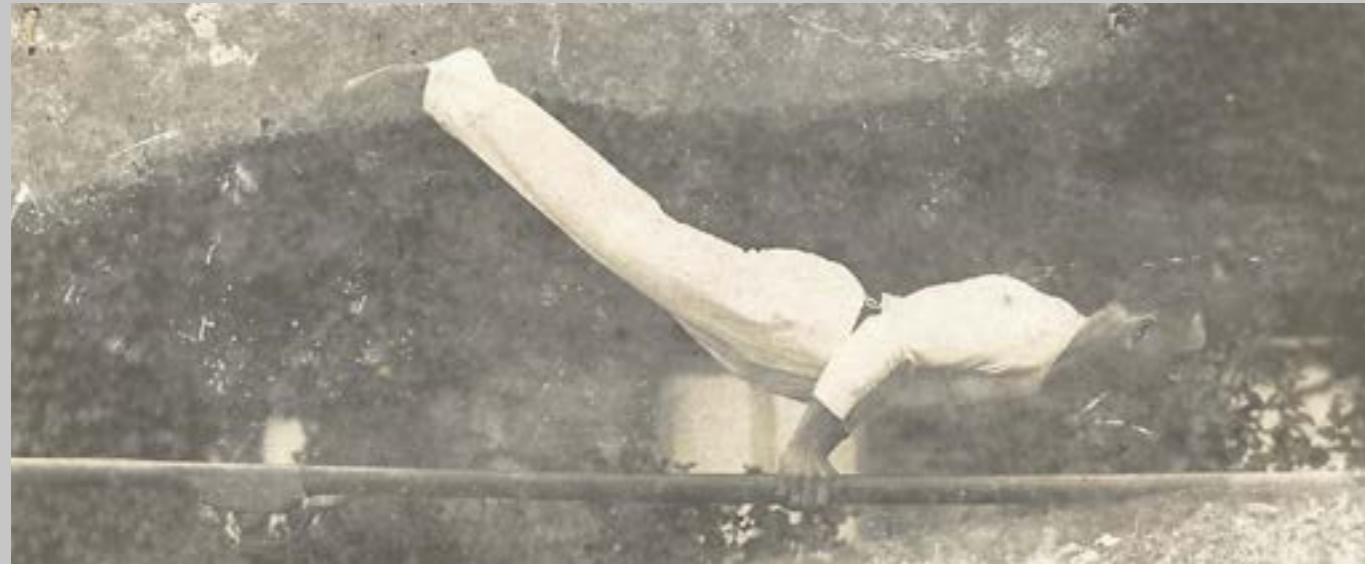


Dennis Kilian
Beruf: Lehrer
Im Turnverein seit 2006

Katja Fiedler
45 Jahre
Beruf: Lehrerin
Im Turnverein seit: 2019

Adrian Hartemann
20 Jahre
Im Turnverein seit: 2005





Geisenheimer Turner

Historische Turnabteilung

Im Jahr 1848 unterzeichnen 25 Geisenheimer Bürger im Namen der „Turngemeinde Geisenheim“ eine Petition. Dies ist das älteste bekannte Dokument, das auf ein turnerischen Zusammenschluss in Geisenheim hinweist. 1858 erfolgt die offizielle Begründung mit Satzung und Geschäftsführung durch H. Rathemacher. Dreimal wöchentlich wird geturnt - hinter dem Schönbornschen Schloss. 1863 auf dem ersten deutschen Turnfest in Leipzig ist auch ein Geisenheimer Turner - Streck - vertreten.

1878 entsteht ein weiterer Verein, der „Männerturnverein“.

1908 findet zum ersten Mal das Gauturnfest in Geisenheim statt. Festplatz damals ist „Auf der Bleiche“. Nach dem ersten Weltkrieg schließen sich beide Vereine zusammen.

Ab 1921 gab es auch eine Frauenabteilung sowie Schüler- und Schülerinnenturnen.

1928 richtete Geisenheim das 50ste Gauturnfest - wieder auf der Bleiche - aus.

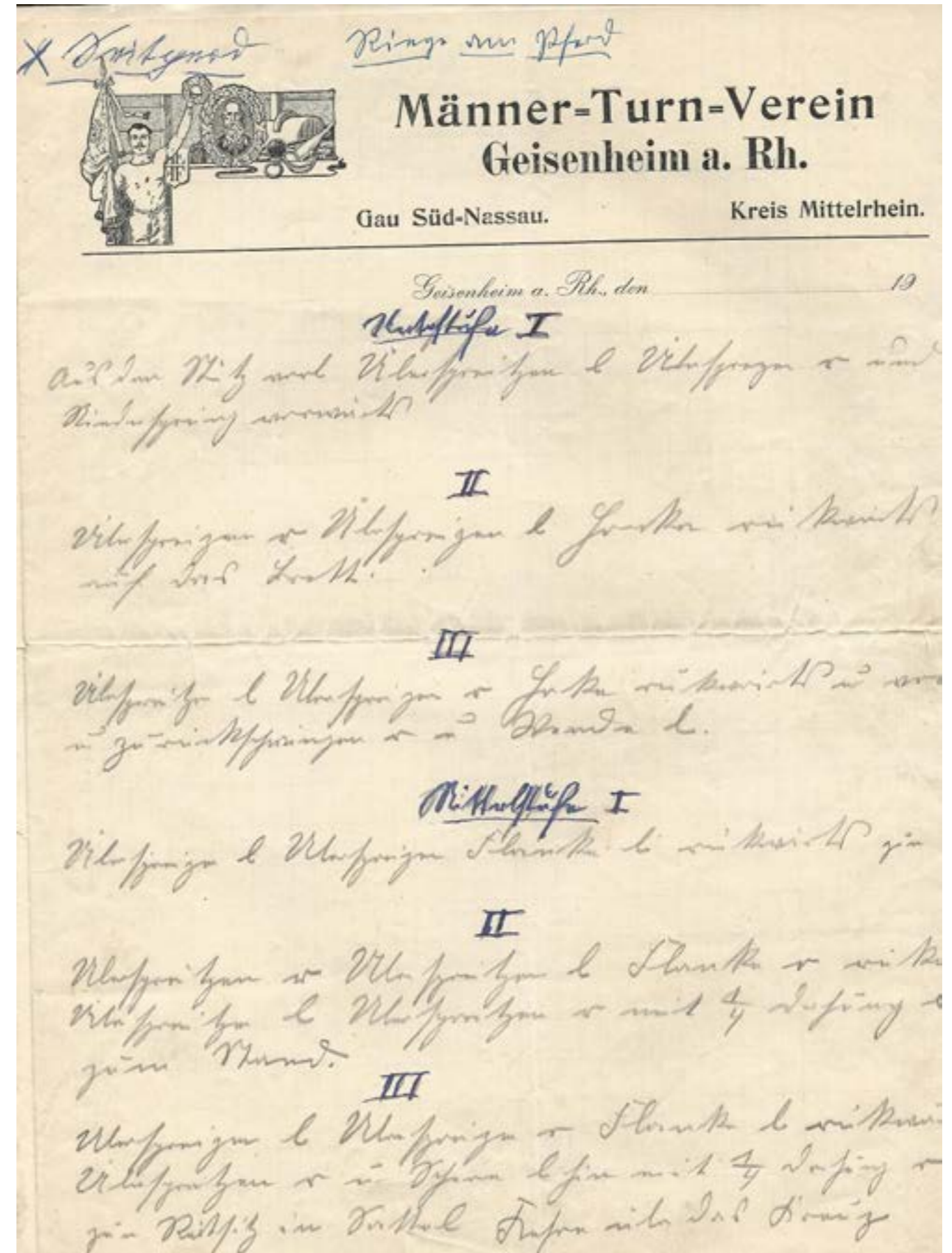
Während des zweiten Weltkrieges erlischt das eigenständige Vereinsleben und der Verein geht über in den Reichsbund für Leibesübungen. Nach dem Krieg ist Vereinstätigkeit durch die Besatzermacht untersagt, aber am 17. November 1945 erlaubt die amerikanische Militärregierung den Sportbetrieb wieder. Ab 1946 nehmen

- Elektro-Installation
- Schalt- und Steuerungsbaue
- Zähler- und Sprechanlagen
- Alt- und Neubauinstallation
- Zuverlässiger Service und individuelle Beratung



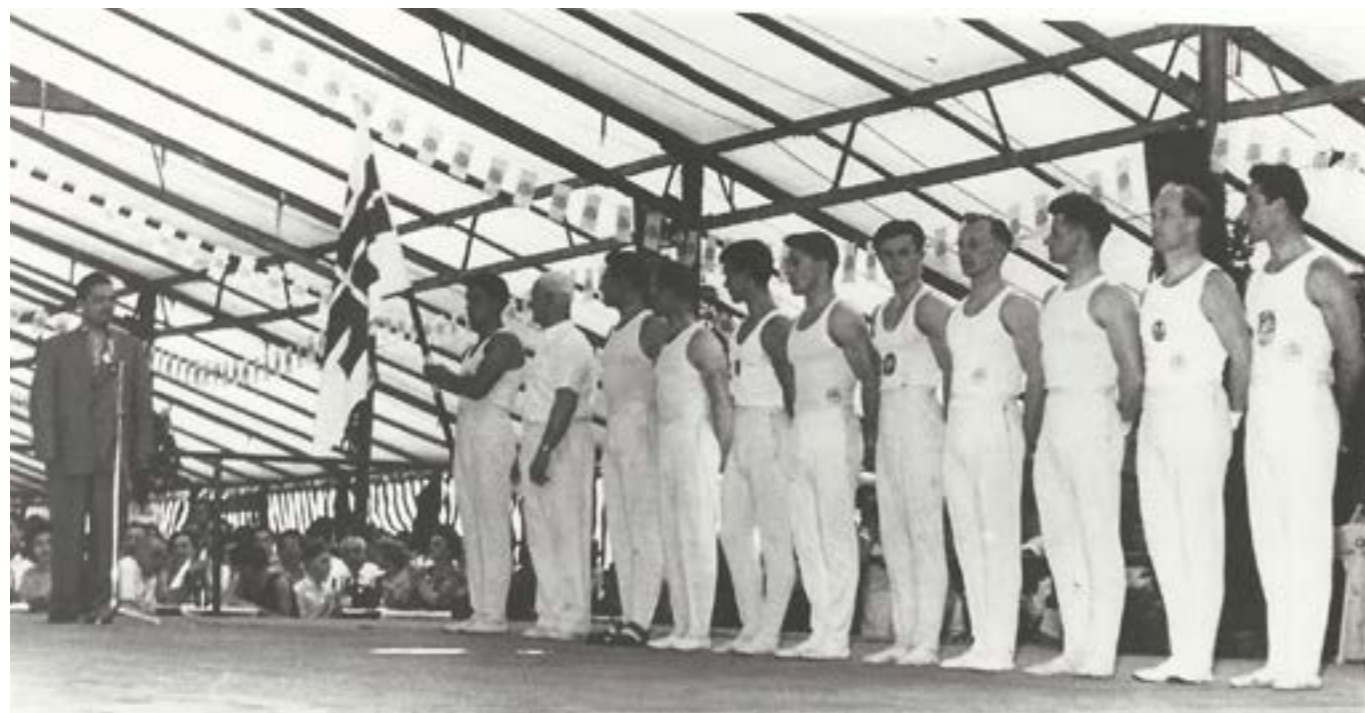
Elektromeister
Rudolf Kienberger

65366 Geisenheim · Niclas-Vogt-Straße 12
Telefon: 06722-8464 · Telefax: 06722-981787





Jubiläumfoto zum 125-jährigen Bestehen der Turnerschaft Geisenheim



Die Deutsche Kunstturn-Nationalmannschaft anlässlich des 125-jährigen Bestehens der Turnerschaft Geisenheim



Geisenheimer Turner bei Wettkämpfen



Geisenheimer wieder am 1. Nachkriegs-Kreisturnfest in Schierstein teil.

1954, zur Eröffnung der Kellersgrube, findet das Gau-turnfest in Geisenheim statt, mit über 500 Turnern und Turnerinnen.

1955 sind Geisenheimer Turner beim Landesturnfest in Darmstadt erfolgreich, Ehrenoberturnwart Fritz Issinger, damals 74 Jahre alt und mit über 200 Turnfestsiegen erhält den Ehrenbrief des Deutschen Turnerbundes.

1957 wird die Frauenturngruppe unter der Leitung von Therese Weber wiederbegründet. Diese Gruppe existiert bis heute unter dem Namen „Mittwochsfrauen“ und wird von Monika Frankenberger geleitet.

Zum Jubiläumsjahr 1958 führt die Deutsche Kunstturn-Nationalmannschaft ihr Können vor 2500 Zuschauern vor.

Zu der Zeit setzt sich der Turnausschuss folgendermaßen zusammen:

Ehren-Oberturnwart: Fritz Issinger

Oberturnwart: Paul Roatsch

Turnwart: Hans Faust

Frauen-Turnwart: Katharina Michely

Jugend-Frauen-Turnwart: Hilde Hackmann

1987 findet das Gaukinderturnfest in Geisenheim mit über 1000 Gästen statt. Wegen starkem Regen muss die Veranstaltung abgebrochen werden.

Im Jubiläumsjahr 1998 gibt es in der Turnabteilung neun Übungsstunden mit Mädchen und Jungen im Alter von drei bis sechzehn Jahren. Übungsleiter*innen sind zu der Zeit Hilde Hackmann, Heike Müller Hans-Peter Wiffler, Carsten Wiffler und Daniel Becker.

Auch im Juni 2008 ist das Gauturnfest des Turngau Süd-Nassau in Geisenheim, 2010 und 2019 die Gau-mehrkampfmeisterschaften.

Aktuell sind über 120 Personen in der Abteilung „Turnen“ angemeldet.

Andrea Wünsch



Findling der TSG



Die Turner-Eiche im Jahr 2020



Quelle: Rheingau-Echo 1983

Die „Turner“-Eiche der TSG

Anlässlich des 125-jährigen Bestehens pflanzte der Vorstand der TSG eine Eiche im Parkgelände hinter dem Ärztezentrum. Der damalige Vorsitzende Günther Kahle erläuterte den Sinn der Pflanzung einer Eiche: „Zunächst wollen wir mit dem Baum ein Zeichen setzen, die Umwelt ein wenig lebensfähiger zu gestalten.“ Darüberhinaus sei die Eiche aber auch als Dank an die Stadt zu verstehen, die den Wünschen der TSG bisher immer offen entgegengetreten sei.

Die Rot-Eiche - eine *Quercus rubra L.* - wird in Mitteleuropa seit Anfang des 18. Jahrhunderts aufgrund ihrer attraktiven Blattform und ihrer schönen Herbstfärbung häufig als Park- und Alleebaum angepflanzt. Als Datum der Ersteinführung werden 1691 oder 1724 genannt. (Quelle - wikipedia.de)

Wenn man den Baum mit dem Bild im Rheingau-Echo von 1983 vergleicht, sieht man die Wüchsigkeit und Beständigkeit der Eiche.

Der Findling wurde anlässlich des 150-jährigen Bestehens der Turnerschaft Geisenheim aufgestellt.

Andrea Wunsch

Die Redaktion des Turnerblättche greift zum Wort

**Wieso gab es so lange mehr kein Turnerblättche?
Wie ist es um die Zukunft des Turnerblättche bestellt?**

Diese Fragen haben sich sicher manche regelmäßigen Leser des Turnerblättche gefragt. Wie immer hat alles mehrere Gründe:

Einer davon ist die Datenschutzverordnung: Soll man nun noch Personen abbilden? Hat denn jeder zugestimmt? Wie soll das ein kleiner Verein, der ja mit ehrenamtlichen Helfern seinen Sportbetrieb aufrecht erhält solch eine Herausforderung annehmen? Und wenn nun doch jemand klagt?

Um diesen Problemen aus dem Weg zu gehen, wird nun bei jeder Neuanmeldung ein Schreiben beigelegt, dass man den Veröffentlichungen in der Presse, im Turnerblättche und auf den Internetseiten der Turner zustimmt. Bei den Mitgliedern, die vor Mai eingetreten sind, haben einige Abteilungen den DSGVO-Bogen den Kindern ausgeteilt, da sie ja sonst auch nicht auf Meldelisten von Wettkämpfen stehen dürfen.

Und wie ist es nun mit Fotos? Für das Turnerblättche oder die Internetseiten?

Bei Fotos bemühen wir uns, alle Anwesenden zu fragen, wenigstens mündlich. Falls nun doch der Ein- oder Andere auf einem Bild sein sollte, dem er nicht zustimmen wollte, bitten wir um Nachsicht. Denn eigentlich lebt eine Vereinszeitung von seinen Bildern und ist über die Jahre gesehen auch Zeitzeuge und historisches Nachschlagewerk.

Wie kommen die Artikel zustande?

Leider besteht das Redaktionsteam des Turnerblättche nur noch aus zwei Personen - Andrea Wunsch, die von Ehrfried Grob die Redaktionsleitung übernommen hat und seit neuesten unterstützt Stefan Wohlbe mit Fotos und Artikeln. Nicht zu vergessen, die Übungsleiter und Übungsleiterinnen, die aktiv Artikel schreiben und zusenden.



Und im Corona-Jahr?

Bisher wurden alle sportlichen Veranstaltungen abgesagt, die Vorstandssitzungen fanden als Telefon-Konferenz statt, es gab bisher keine Mitgliederversammlung und die meisten Trainingsgruppen haben ihr Training erst einmal stillgelegt oder per Video an ihre Teilnehmer verschickt. Ob es einen Ehrungsabend geben wird oder den jährlichen Seniorentreff bleibt abzuwarten. Nicht viel zu berichten also.

Trotzdem der Appell an alle Mitglieder und Freunde des Turnerblättche, unsere kleine Zeitschrift durch Zusage von Artikeln, Geschichten und Bildern zu unterstützen, gerne auch historische Geschehnisse, Leserbriefe oder Alltagsgeschehen, damit das Blättche wie auch in den vergangenen Jahren Zeitzeuge des Vereins bleiben kann.

Ihr Redaktionsteam

Andrea Wunsch

Leichtathletik			
4 - 6 Jahre gemischte Gruppe	Fr 17:00 - 18:00 Uhr	Rheingaustadion Kellersgrube	N. Klinner, B. Pendelin, K. Rothmund, C. Wünsch
7 - 9 Jahre gemischte Gruppe	Fr 18:00 - 19:00 Uhr	Rheingaustadion Kellersgrube	N. Klinner, B. Pendelin, K. Rothmund, C. Wünsch
10 - 12 Jahre gemischte Gruppe	Mo 18:30 - 19:30 Uhr Fr 18:00 - 19:00 Uhr	Rheingaustadion Kellersgrube	I. Berthold, A. Bunjes, C. Heinisch, C. Wünsch
13 - 16 Jahre gemischte Gruppe	Mo 18:30 - 19:30 Uhr Fr 18:00 - 19:00 Uhr	Rheingaustadion Kellersgrube	I. Berthold, A. Bunjes, C. Heinisch, C. Wünsch
ab 17 Jahre gemischte Gruppe	Fr 19:00 - 20:00 Uhr	Rheingaustadion Kellersgrube	I. Berthold, C. Heinisch
Aktive	Fr 19:30 - 22:00 Uhr	Rheingaustadion Kellersgrube	G. Pribul
Lauftreff			
Gemischte Gruppe	Di 18:00 - 19:00 Uhr Sa 15:00 - 16:00 Uhr	Rheingau-Stadion Antoniuskapelle	P. + W. Rustler
Walking-Gruppe	Di 18:00 - 19:00 Uhr Sa 15:00 - 16:00 Uhr	Rheingau-Stadion Antoniuskapelle	P. + W. Rustler
Turnen			
1 - 3 Jahre - Turnermäuse gemischte Gruppe	Di 17:00 - 18:00 Uhr mit Voranmeldung	Sporthalle Gymnasium	A. Wünsch, V. Müller
4 - 6 Jahre gemischte Gruppe	Di 17:00 - 18:00 Uhr	Sporthalle der Grund- und Förderschule	L. Schädel, S. Medl, S. Herber
7 - 10 Jahre Mädchen	Mo 16:30 - 18:00 Uhr	Sporthalle der Grund- und Förderschule	N. Bachus, S. Bachus, M. Gojevic
freies Training	Fr 15:45 - 17:15 Uhr	Sporthalle der Grund- und Förderschule	wechselnde Übungsleiter
11 - 15 Jahre Mädchen	Mo 18:00 - 19:30 Uhr	Sporthalle der Grund- und Förderschule	D. Becker, J. Grabowski, N. Bachus
7 - 16 Jahre Jungen	Fr 17:15 - 19:00 Uhr	Sporthalle der Grund- und Förderschule	L. Massing, S. Bachus
Sportabzeichen			
gemischte Gruppe	Mo 18:00 - 19:00 Uhr	Rheingaustadion Kellersgrube	V. Gulitz

Basketball			
Training ab 14 J. gemischte Gruppe	Mo 19:30 - 22:00 Uhr	Sporthalle Gymnasium	M. Söhn
Badminton			
Anfänger & Fortgeschrittene gemischte Gruppe	Di 20:00 - 22:00 Uhr Do 20:00 - 22:00 Uhr	Sporthalle Gymnasium Turnhalle Gymnasium	R. Kettner, D. Keller, G. Kranz
Gymnastik			
Senioren gemischte Gruppe	Mo 19:00 - 20:00 Uhr	Rheingaustadion Kellersgrube	H. Wünsch
Gymnastik Frauen	Mi 20:00 - 21:30 Uhr	Sporthalle der Grund- und Förderschule	M. Frankenberger
Rückenfit gemischte Gruppe	Di 18:15 - 19:00 Uhr	Sporthalle Gymnasium	F. Urbach
Fit-Gym gemischte Gruppe	Di 18:15 - 19:15 Uhr	Sporthalle Gymnasium	Z. Atakan
Faszien / Yoga gemischte Gruppe	Fr: 17:15 - 18:15 Uhr	Aula Grund- und Förder- schule	Z. Atakan
Yoga ab 50		nur mit Voranmeldung	E. Macht-Prinz
Tanzen			
12 - 15 Jahre Mädchen	Do 16:30 - 18:30 Uhr	Sporthalle der Grund- und Förderschule	K. Jumeau
17 - 25 Jahre Frauen	Mi 20:00 - 21:30 Uhr	Alte Turnhalle Gymnasium	K. Jumeau
Rehasport			
Herzsportgruppe gemischte Gruppe	Di 19:00 - 21:00 Uhr	Turnhalle St. Ursula	M. Vogel, B. Lorbeer, F. Urbach
Schlaganfallgruppe gemischte Gruppe	Di 18:00 - 19:00 Uhr	Sporthalle der Grund- und Förderschule	K. Jumeau
Integrativsport			
Psychomotorik	Do 16:00 - 17:00 Uhr	Therapiezentrum St. Vincenzstift	D. Becker, M. Orth, Z. Atakan P. Derstroff, S. Amlung
Leichtathletik Special Olympics	Do 17:15 - 18:15 Uhr	Therapiezentrum St. Vincenzstift	D. Becker, M. Orth, Z. Atakan P. Derstroff, S. Amlung

